

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Getriebeöl

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

CLASSIC Schmierstoff GmbH & Co. KG

Lange Straße 100-106

D-27318 HOYA

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (4251) - 8120

products@classic-oil.de

Auskunftgebender Bereich: Produktmanagement

1.4 Notrufnummer: 24-Stunden-Notrufnummer: +1 872 5888271 (CSG)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Zusätzliche Angaben:

Enthält: Reaktionsprodukte von bis(4-methylpentan-2-yl)dithiophosphorsäure mit Phosphoroxiden, Propylenoxiden und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt), Magnesium metaborat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren Für Informationen oder weitergehende Hinweise siehe auch Abschnitt 11 oder 12.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

CAS: 597-82-0 | O,O,O-triphenyl phosphorothioate

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 68937-96-2

EINECS: 273-103-3

Reg.nr.: 01-2119540515-43

Polysulfides, di-tert-Bu

⚠ Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412

Spezifische Konzentrationsgrenze:

Skin Sens. 1B; H317: C ≥ 46 %

3-<5%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 1)

	Mineralöl *(64742-54-7, 64742-65-0, 64742-55-8, 64742-56-9) ⚠ Asp. Tox. 1, H304	1-<3%
EG-Nummer: 931-384-6 Reg.nr.: 01-2119493620-38	Reaktionsprodukte von bis(4-methylpentan-2-yl) dithiophosphorsäure mit Phosphoroxiden, Propylenoxiden und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt) ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50 % Skin Sens. 1; H317: C ≥ 9,39 %	1-<3%
CAS: 597-82-0 EINECS: 209-909-9 Reg.nr.: 01-2119979545-21	O,O,O-triphenyl phosphorothioate ⚠ Aquatic Chronic 1, H410 (M=10) PBT	0,3-<0,5%
CAS: 13703-82-7 EINECS: 237-235-5 Reg.nr.: 01-2120769073-53	Magnesium metaborat ⚠ Skin Sens. 1B, H317	0,3-<0,5%

SVHC

CAS: 597-82-0 | O,O,O-triphenyl phosphorothioate

Zusätzliche Hinweise:

*Das Mineralöl kann durch eine oder mehrere EINECS-Nummern beschrieben werden. 265-157-1, 265-169-7, 265-158-7, 265-159-2, (REACH-Nr.: 01-2119484627-25, 01-2119471299-27, 01-2119487077-29, 01-2119480132-48)

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen-Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält.

Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

Wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl, Wassernebel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Schwefeloxide, Stickoxide (NO_x), Phosphoroxide, Ruß.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Nicht für Notfälle geschultes Personal Persönliche Schutzausrüstung

Einsatzkräfte Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung:

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Ölnebelbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Brandklasse B

Handhabung:

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 3)

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff. Entzündend wirkende Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Temperaturkontrolle erforderlich. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Luft nicht zulassen.

Lagerklasse: 10 (TRGS 510)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 597-82-0 O,O,O-triphenyl phosphorothioate

MAK	Langzeitwert: 20E mg/m ³ vgl. Abschn. Xc
TRGS 900	Langzeitwert: 20 E mg/m ³ 2(II);DFG

DNEL-Werte

Reaktionsprodukte von bis(4-methylpentan-2-yl)dithiophosphorsäure mit Phosphoroxiden, Propylenoxiden und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt)

Oral	DNEL, long-term, oral, systemic	0,25 mg/kg KG/d Verbraucher
Dermal	DNEL, langfristig, dermal, systemisch	12,5 mg/kg KG/d Arbeitnehmer
	DNEL, langfristig, dermal, systemisch,	6,25 mg/kg KG/d Verbraucher
	DNEL, akut, dermal, lokal	0,024 mg/cm ² Verbraucher
Inhalativ	DNEL, langfristig, inhalativ, systemisch	4,28 mg/m ³ Arbeitnehmer
	DNEL, langfristig inhalativ systemisch	1,09 mg/m ³ Verbraucher

CAS: 597-82-0 O,O,O-triphenyl phosphorothioate

Oral	DNEL Langfristig Oral (Systemisch)	0,2 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Dermal	DNEL, langfristig, dermal, systemisch	0,4 mg/kg KG/d (Arbeiter)
		0,2 mg/kg KG/d (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL, langfristig inhalativ systemisch	1,39 mg/m ³ (Arbeiter)
		0,34 mg/m ³ (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 4)

CAS: 13703-82-7 Magnesium metaborat

Oral	DNEL, long-term, oral, systemic	0,28 mg/kg KG/d Verbraucher
Dermal	DNEL, langfristig, dermal, systemisch	7,78 mg/kg KG/d Arbeitnehmer
	DNEL, langfristig, dermal, systemisch,	0,278 mg/kg KG/d Verbraucher
Inhalativ	DNEL, langfristig, inhalativ, systemisch	5,49 mg/m ³ Arbeitnehmer
	DNEL, langfristig inhalativ systemisch	0,82 mg/m ³ Verbraucher

PNEC-Werte
Reaktionsprodukte von bis(4-methylpentan-2-yl)dithiophosphorsäure mit Phosphoroxiden, Propylenoxiden und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt)

PNEC (Süßwasser)	0,0024 mg/l
PNEC Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,15 mg/l
PNEC Meerwasser	0,00024 mg/l
PNEC Kläranlage	24,33 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	0,0129 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser	0,00129 mg/kg
PNEC Boden	0,00117 mg/kg
PNEC Sekundärvergiftung	10 mg/kg

CAS: 597-82-0 O,O,O-triphenyl phosphorothioate

PNEC	0,000017 mg/L (Meerwasser)
	0,00017 mg/L (Süßwasser)
PNEC	2,46 mg/Kg (Boden)
	0,347 mg/Kg (Meerwassersediment)
	3,47 mg/Kg (Süßwassersediment)

CAS: 13703-82-7 Magnesium metaborat

PNEC (Süßwasser)	0,05 mg/l
PNEC Meerwasser	0,05 mg/l
PNEC Kläranlage	100 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	1,38 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser	1,38 mg/kg
PNEC Boden	0,247 mg/kg
PNEC Sekundärvergiftung	1,67 mg/kg

Zusätzliche Hinweise:

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte:

Möglichkeit der Exposition mit Aerosol (Mineralöl)

 Grenzwert (TLV-TWA) = 5 mg/ m³ - Quelle: ACGIH

 Grenzwert (TLV-STEL) = 10 mg/ m³ - Quelle: ACGIH

STEL: short-term exposure limits

TLV: Threshold Limiting Value

TWA: time weighted average

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 5)

-Aerosol- oder Nebelbildung
-Grenzwertüberschreitung
Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Handschutz



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Handschuhmaterial

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 347/EN 388.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild. DIN EN 166

Körperschutz:

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Thermische Gefahren

Bei der Arbeit mit heißem Material Schutzkleidung tragen: hitzebeständige Overalls (mit Hosenbeinen über den Stiefeln und Ärmeln über den Handschuhstulpen), hitzebeständige, leistungsfähige, rutschfeste Stiefel (z. B. Leder).

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Klar
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	224 °C (DIN ISO 2592)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 6)

Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Kinematische Viskosität bei 40 °C	139 mm ² /s (DIN EN ISO 3104)
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit	
Wasser:	Nicht bestimmt.
pH-Wert (2%)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 15 °C:	0,898 g/cm ³ (DIN 51757)
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften	Gilt nicht für Flüssigkeiten.

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:	
Form:	Flüssig
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Zustandsänderung	
Tropfpunkt:	
Pourpoint	-27 °C (ASTM D 5985)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 7)

10.2 Chemische Stabilität

Angaben zur Lagerbeständigkeit

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Siehe Kapitel 10.5

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Zu vermeidene Stoffe: starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS: 68937-96-2 Polysulfides, di-tert-Bu

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
------	------	----------------------

Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
--------	------	----------------------

Reaktionsprodukte von bis(4-methylpentan-2-yl)dithiophosphorsäure mit Phosphoroxiden, Propylenoxiden und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt)

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (OECD Guideline 401)
------	------	---

CAS: 597-82-0 O,O,O-triphenyl phosphorothioate

Oral	LD50	>10.000 mg/kg (Ratte)
------	------	-----------------------

Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
--------	------	----------------------

CAS: 13703-82-7 Magnesium metaborat

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (OECD Guideline 420)
------	------	---

Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (OECD Guideline 402)
--------	------	---

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Enthält Reaktionsprodukte von Bis (4-methyl-pentan-2-yl) dithiophosphorsäure mit Phosphoroxid, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt) [EG-Nr.: 931-384-6], Magnesium metaborat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Polysulfide, Di-tert-Bu:

Subakute orale Toxizität:

Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL = 100 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reaktionsprodukte von Bis (4-methyl-pentan-2-yl) dithiophosphorsäure mit Phosphoroxid, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt):

Subakute orale Toxizität: Methode: -;

Spezies: Ratte;

Ergebnis: NOAEL = 150 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 8)

Magnesium metaborat:
Toxizität bei wiederholter Aufnahme:
Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
Spezies: Ratte
Expositionsdauer: 28 d.
Ergebnis: NOAEL = 150 mg/kg bw/day. (systemisch)
Literaturhinweis: REACH Dossier
O,O,O-Triphenylthiophosphat:
Subakute orale Toxizität Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents);
Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL 50 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier
Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Oral	ATE	>5.000 mg/kg (berechnet)
Dermal	ATE	>2.000 mg/kg (berechnet)
Inhalativ	ATE Staub/Nebel	>5 mg/L (berechnet)
	ATE Dampf	>20 mg/L (berechnet)

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Polysulfide, Di-tert-Bu:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay);

Ergebnis: negativ Literaturhinweis: ECHA Dossier;

Reproduktionstoxizität:

Spezies: Ratte (Sprague-Dawley);

Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test);

Ergebnis: NOAEL = 150 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier;

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Spezies: Ratte; Methode:

OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study);

Ergebnis: NOAEC ≥ 195 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reaktionsprodukte von Bis (4-methyl-pentan-2-yl) dithiophosphorsäure mit Phosphoroxid, Propylenoxid und Amine, C12-14-Alkyl (verzweigt):

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test);

Ergebnis: negativ Literaturhinweis: ECHA Dossier;

Reproduktionstoxizität:

Spezies: Ratte (Wistar);

Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test);

Ergebnis: NOAEL = 150 mg/kg Literaturhinweis: ECHA G179Dossier;

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Spezies: Ratte (Wistar);

Methode: other guideline: Reproduction/developmental screening test.

Ergebnis: NOAEL = 150 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Magnesium metaborat:

In-vitro Mutagenität:

Methode:

-OECD Guideline 490 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Tests Using the Thymidine Kinase Gene)

-OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)

-OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

Ergebnis: negativ ; Literaturhinweis: REACH Dossier

O,O,O-Triphenylthiophosphat:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay);

Ergebnis: negativ Literaturhinweis: REACH Dossier; Reproduktionstoxizität: Spezies: Ratte (Wistar);

Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Ergebnis: NOAEL

>250 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 9)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

O,O,O-Triphenylthiophosphat:

Ein Rohstoff, der diese(n) Stoffe(e), enthält wurde auf umweltgefährliche Eigenschaften getestet/evaluiert mit dem Ergebnis: EC 10 (fish) \geq 1,5 mg/L (OECD 210). Der Rohstoff ist im Endprodukt mit weniger als 12 % enthalten. Aufgrund dessen wird das Produkt selbst nicht als umweltgefährlich angesehen.

Aquatische Toxizität:

CAS: 68937-96-2 Polysulfides, di-tert-Bu

ErC50 >100 mg/l /(72h) (Pseudokirchnerella subcapitata) (OECD 201)

EC50 63 mg/L /(48h) (Daphnia magna) (OECD 202)

Reaktionsprodukte von bis(4-methylpentan-2-yl)dithiophosphorsäure mit Phosphoroxiden, Propylenoxiden und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt)

ErC50 6,4 mg/l /(96h) (Pseudokirchnerella subcapitata) (OECD 201)

EL50 ~91,4 mg/l /(48h) (Daphnia magna) (OECD 202)

EC50 2.433 mg/L (Bakterien)

LC50 8,5 mg/L /(96h) (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)

CAS: 597-82-0 O,O,O-triphenyl phosphorothioate

ErC50 >100 mg/l (Algen)

NOEC 0,0017 mg/L /97 d (Fisch)

0,00724 mg/L /21 d (Daphnien)

LL50 >100 mg/l (Fisch)

EL50 >100 mg/l (Daphnien)

CAS: 13703-82-7 Magnesium metaborat

ErC50 >50 mg/l /(72h) (Pseudokirchnerella subcapitata) (OECD 201)

LL50 >50 mg/l /(96h) (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)

EL50 >50 mg/l /(48h) (Daphnia magna) (OECD 202)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

CAS: 68937-96-2 Polysulfides, di-tert-Bu

Persistenz und Abbaubarkeit 13 % /(28d) (OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V,C.4-C)
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Reaktionsprodukte von bis(4-methylpentan-2-yl)dithiophosphorsäure mit Phosphoroxiden, Propylenoxiden und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt)

Persistenz und Abbaubarkeit 3,6 % /(28d)

ASTM D-5864-95 nicht leicht abbaubar

CAS: 597-82-0 O,O,O-triphenyl phosphorothioate

Biologischer Abbau 17,8–19,3 % /29 d

CAS: 13703-82-7 Magnesium metaborat

Persistenz und Abbaubarkeit 4 % /(28d) (OECD 301B)

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 10)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

CAS: 68937-96-2 Polysulfides, di-tert-Bu

BCF	0,006 (Lepomis macrochirus)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	5,6

Reaktionsprodukte von bis(4-methylpentan-2-yl)dithiophosphorsäure mit Phosphoroxiden, Propylenoxiden und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt)

BCF	436 (Oncorhynchus mykiss)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	<0,3

CAS: 597-82-0 O,O,O-triphenyl phosphorothioate

BCF Fische 1	98
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	5

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

CAS: 597-82-0	O,O,O-triphenyl phosphorothioate
---------------	----------------------------------

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Hinweise: Ozonabbaupotential (ODP): Es liegen keine Informationen vor.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Europäisches Abfallverzeichnis

15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
-----------	--

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA entfällt

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 11)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA
Klasse

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

UN "Model Regulation":

entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Verordnung) Es liegen keine Informationen vor.

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 75

Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht relevant

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 11.06.2025 Versionsnummer 4.00 (ersetzt Version 3.01) überarbeitet am: 11.06.2025

Handelsname: CLASSIC GALAR LM 80W-90 GL 4/5

(Fortsetzung von Seite 12)

Nationale Vorschriften:

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff

bei $m \geq 0.50 \text{ kg/h}$: Konz. 50 mg/m^3

Anteil: >99 %

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gesundheitsgefahren: Berechnungsmethode.

Umweltgefahren: Berechnungsmethode.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktmanagement

Versionsnummer der Vorgängerversion: 3.01

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**